

Wagons-trémies pour charbons et minerais de la Pennsylvania Lines (wagons de 32 tonnes). Gén. civ. 1895 II., S. 365.

Genauere Abbildung dieser Trichterwagen mit kurzer Beschreibung nach dem *Engineering News*.

The Coligny-Welch Carriage Lamp. The Railw. Eng. 1895, S. 390.

Die auf Seite 42 dargestellte und beschriebene Oberwagenlaterne hat verschiedene Verbesserungen erhalten, welche hieselbst zur Darstellung gebracht sind. W—.

Two notable Locomotives. Am. Eng. Car Builder and Railr. J. 1896, S. 4.

Kurze von perspektivischen Abbildungen begleitete Beschreibung zweier besonders kräftiger Schnellzug-Lokomotiven der Cleveland Cincinnati Chicago and St. Louis Railroad und der Chicago and North Western Railroad. Beide, nach dem American type gebaut, zeichnen sich durch große Leistungsfähigkeit und entsprechendes Gewicht aus. Die Treibachsbelastung beträgt annähernd 20 t. Lr.

Locomotive Engines: their Design and Construction. The Railw. Eng. 1896, S. 41.

Unter dieser Ueberschrift wird eine Reihe von Artikeln angekündigt, welche sich mit der Berechnung, der Konstruktion und den Einzelheiten der Lokomotiven beschäftigen sollen. In erster Linie sollen dabei die englischen Ausführungen, weiterhin aber auch amerikanische und festländische Beachtung finden. Zunächst wird der Zugwiderstand besprochen und Vergleiche zwischen der Clark'schen und der Barnes'schen Formel angestellt. W—.

Correspondence. Some Original Great Northern Engines. The Railw. Eng. 1896, S. 17.

Eine Erwiderung auf den Artikel vom Jahre 1895, Seite 397, betreffend alte Lokomotivtypen der genannten Eisenbahn. Die Mittheilungen werden in eingehender Beschreibung durch Skizzen und durch eine Zusammenstellung der Hauptabmessungen der gegebenen Lokomotiven ergänzt und berichtigt. W—.

Express Passenger Engine: Great Western Railway. The Railw. Eng. 1896, S. 6.

Beschreibung, Maßskizze und schaubildliche Darstellung einer angekuppelten Schnellzug-Lokomotive. Dieselbe ist vierachsrig, die beiden vorderen Laufachsen ruhen in einem Truckgestell, der Durchmesser der Treibräder beträgt 7 engl. Fuß 8 Zoll. W—.

Passenger locomotive for the Great Western Railway. Engg., 24. Januar 1896, S. 115.

Beschreibung und Zeichnung einer Personenzug-Lokomotive der Großen West-Eisenbahn, England. Eingehendere Angaben über Maße usw. sollen folgen. Kst.

4. Werkstattseinrichtungen.

Appareil de levage hydraulique pour la mise en place des essieux de locomotives. Gén. civ. 1895 II., S. 121.

Beschreibung und genaue Abbildung einer bei der österreichischen Südbahn gebräuchlichen Einrichtung zum Einsetzen und Fortnehmen von Lokomotivachsen mittelst hydraulischen Hubes. Sa.

Combined steeper adzing and boring machine. Engg., 8. November 1895, S. 570.

Die Maschine ist bestimmt, die Lagerstellen und Bohrlöcher in Eisenbahnschwellen gleichzeitig einzuarbeiten, und zwar auch bei solchen von unregelmäßiger Form und aus hartem Holz, wie sie besonders in südamerikanischen Eisenbahnen häufig vorkommen. (Mit Zeichnungen.) Kst.

Bandsägen für Metallbearbeitung. von P. Möller. Ztschr. D. Ing. 1895, No. 45, S. 1341. Mit Abb.

Besprechung verschiedener Konstruktionen derartiger Bandsägen und Angaben über ihre Leistungsfähigkeit. B.

Radreifen-Meißwerkzeug. Organ 1895, S. 205.

Zeichnung und Beschreibung eines einfachen, 6 M kostenden Geräthes.

Nouveaux graisseurs automatiques pour machines à vapeur. Gén. civ. 1895 II., S. 334.

Beschreibung und Abbildung von drei selbstthätigen Schmier- vorrichtungen für Dampfmaschinen. Sa.

Verwendung von Heißdampf aus der Zwischenkammer von Verbundmaschinen. Von F. Knüttel. Ztschr. D. Ing. 1895, No. 43, S. 1292.

Studie über die zweckmäßigste Wahl einer Dampfkraft-Anlage, bei welchen die Maschine gleichzeitig zu Heizzwecken und dergleichen gebraucht wird. B.

Soudure électrique des métaux par le procédé de Dr. Zerener. Gén. civ. 1895 II., S. 400.

Bei diesem Verfahren zur elektrischen Schweißung wird der Lichtbogen an den Enden zweier in einem spitzen Winkel gegen einander geneigten Kohlenstäbe erzeugt und durch die Einwirkung eines Elektromagneten zu einer länglichen, einer Stichflamme ähnlichen Form verzerrt. Sa.

Applications de l'électricité aux appareils de levage et aux machines outils. Gén. civ. 1895 II., S. 283.

Behandelt im wesentlichen die Anwendung des Dreiphasenstromes zum Betriebe von Hebezeugen unter besonderer Bezugnahme auf die in Oerlikon hergestellten Rollkrahne. (Mit einer Tafel.)

Four électrique pour essais de trempe. Système Charpy. Gén. civ. 1895 II., S. 333.

Beschreibung und Abbildung, sowie Angaben über die Wirksamkeit eines elektrischen Glühofens für kleine Gegenstände (Federn, Werkzeuge), die gehärtet werden sollen. Sa.

6. Bau-, Betriebs- und Werkstattd-Materialien.

Belastungsversuche einer ausgewechselten Eisenbahnbrücke. Schweiz. Bauz. 1895, Bd. 26, S. 133. Mit Abb.

Eine Brücke von 28,44 m Länge mit geraden Gurtungen und vierfachem, weitmaschigem Gitterwerk am Winkeleisen in Mumpf (Schweizerische Nordostbahn) soll ausgedehnten und sinnreich eingerichteten Belastungsversuchen unterworfen werden. Vor der Bruchbelastung soll durch verstellbare und 8 bis 100 t regulierbare Einzellasten der Einfluß auf die Beanspruchung der Streben mit neun Fränkel'schen Dehnungsmessern untersucht werden. Die Belastung wird unter der Brücke auf einem verschiebbaren Gestell angebracht und mittelst eines die Brücke umgreifenden Rahmens nach Entlastung des Gestells auf die obere Gurtung übertragen. Die Einrichtung ist von dem Brücken-Ingenieur E. Meister der Schweizerischen Nordostbahn erdacht und verspricht werthvolle Ergebnisse. Gg.

7. Telegraphie, Signalwesen, elektrische Beleuchtung.

Standort und Bedeutung der Mastsignale. Organ 1895, S. 201.

Der Aufsatz wendet sich gegen eine im *Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens* 1894, Seite 263 erschienene Veröffentlichung, die die Mastsignale, im Widerspruch zur deutschen Signal-Ordnung, in Deckungs- und Fahrtregelungssignale getheilt wissen will.

Railway Signalling. XXVIII. The Railw. Eng. 1895, S. 363. (Fortsetzung von S. 301.)

Es werden weitere Lagepläne gebracht und für dieselben vollständige Verschlusstabellen aufgestellt. W—.

Note sur les machines à grande vitesse, construites par M. M. Schneider & Cie. au Creusot, et exposées à Chicago et à Lyon. Gén. civ. 1894/95 I., S. 273.

Beschreibung und Abbildungen dieser insbesondere für Zwecke der elektrischen Beleuchtung bestimmten schnelllaufenden Dampfmaschine, welche sich vorzüglich bewährt haben soll. Sa.

Machine horizontale Jumelle. Système Brown. Gén. civ. 1895 II., S. 252.

Beschreibung und Abbildung dieser eigenartigen eincylindrigen und einfach wirkenden, schnelllaufenden Dampfmaschine, welche auf der Straßburger Industrie-Ausstellung von Ducommun, Mülhausen, ausgestellt war und in zwei Stücken für die elektrische Beleuchtung der russischen Kaiserzüge zur Ausführung gekommen ist. Sa.